

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
32 (1885)**

4 (22.1.1885)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-633955](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-633955)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.=Preis 50 S

1885. Donnerstag, 22. Januar. №. 4.

Bekanntmachungen.

1) An Stelle des aus dem städtischen Dienste ausgeschiedenen Stadtbauemeisters Dithoff ist der Ingenieur Carl Franz Noack aus Fürstenwalde als Stadtbauemeister angestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 13. Januar 1885.
v. Schrenck.

2) Diejenigen im Jahre 1865 geborenen Militairpflichtigen, welche als einzige Ernährer ihrer sonst hilflosen Familien, erwerbsunfähiger Eltern, Großeltern oder Geschwister oder aus sonst zulässigen Gründen nach § 30 der Ersatz-Ordnung, Zurückstellung vom Militairdienst beantragen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre desfallsigen schriftlichen Gesuche bis zum 1. Februar d. J. beim Magistrat einzureichen.

Militairpflichtige älterer Jahrgänge, welche in Folge derartiger Reklamationen bereits zurückgestellt sind, haben ihre Anträge, falls sie dieselben auch ferner aufrecht erhalten wollen, in derselben Frist zu wiederholen und ferner zu begründen.

Militairpflichtige, welche wegen Schwerhörigkeit, starker Kurzsichtigkeit, Epilepsie oder Stammelns Befreiung vom Militairdienst beantragen wollen, haben sich zeitig unter Benennung bezw. Beibringung von Zeugen und unter Vorzeigung obrigkeitlich ausgestellter Atteste zu melden.

Mannschaften der Reserve, Landwehr, Seewehr und Ersatz-Reserve I. Klasse, welche im Fall einer Einberufung aus nach § 17 der Kontrolordnung zulässigen Gründen auf Zurückstellung Anspruch machen wollen, haben ihre Gesuche gleichfalls bis zum 1. Februar d. J. anzubringen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 13. Januar 1885.
v. Schrenck.

3) Der durch Bekanntmachung des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, vom 2. Januar d. J.

ausgeschriebene Beitrag zur Brandcasse von 40 \mathcal{R} für jede 300 \mathcal{M} des versicherten Werths der Gebäude ist für die Stadt und das Stadtgebiet Oldenburg im Monat März d. J. an den Amtsrentmeister Wege, Brüderstraße Nr. 13 (Amtsreceptur II) zu entrichten.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 13. Januar 1885.
v. Schrenck.

4) Am

Sonnabend, den 31. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

sollen im großen Stadtbusch zu Bürgerfelde

100 Haufen Eichen, sowie einige Haufen Buchen- und Birkenstämme,

100 Haufen eichenes Strauchholz (Erbfensträuche und Brennholz), und

80 Haufen Fuhrenstämme, passend zu Bauholz, Kamm-
pfählen und Kiechholz,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich um die gedachte Zeit am Scheide-
wege zu Bürgerfelde beim Eingange zum Busch einfinden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 20. Januar 1885.
v. Schrenck.

5) In Gemäßheit der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 werden alle im Jahre 1865 geborenen Militairpflichtigen, die entweder in der hiesigen Gemeinde geboren sind, oder ihren dauernden Aufenthalt oder ihren Wohnsitz in derselben haben, hierdurch bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen aufgefordert, sich in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar 1885, Morgens von 9—1 Uhr, und zwar die in hiesiger Gemeinde nicht Geborenen unter Vorzeigung eines ihnen vom Pfarrer kostenfrei zu ertheilenden Geburtscheines bei dem Actuar Dümeland auf dem Rathhause zur Eintragung in die Militair-Stammrolle zu melden.

Sind Militairpflichtige zeitig abwesend (auf der Reise begriffene Handlungsdiener, auf See befindliche Seeleute etc.), so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

Ebenso haben die in den vorhergehenden Jahren geborenen Militairpflichtigen, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihr Militairverhältniß erhalten haben, sich in derselben Zeit bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen unter

Vorzeigung des früher empfangenen Loosungs- und
Gestellungsscheins zur Stammrolle anzumelden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrat, 1884 Decbr. 27.

v. Schrenck.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Jahre
1884 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	162	64
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	128	53
Mann Wittwer, Frau ledig	18	6
Mann ledig, Frau Wittwe	9	3
Mann und Frau verwittwet	6	2
Mann oder Frau geschieden	1	—
Mann und Frau evangelisch	142	59
Mann und Frau katholisch	1	2
Mann und Frau jüdisch	3	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	6	1
Mann katholisch, Frau evangelisch	10	2
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	553	347
Anzahl der Geborenen überhaupt	560	351
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene	546	343
Mehrlings-Geburten	7	4
Geborene derselben	14	8
Knaben	303	181
Mädchen	257	170
lebendgeboren { Knaben	294	174
{ Mädchen	245	162
todtgeboren { Knaben	9	7
{ Mädchen	12	8
Ehelich { lebend { Knaben	264	168
geboren { geboren { Mädchen	227	159
{ todt { Knaben	9	6
{ geboren { Mädchen	11	7
Unehelich { lebend { Knaben	30	6
geboren { geboren { Mädchen	18	3
{ todt { Knaben	—	1
{ geboren { Mädchen	1	1

3. Sterbefälle.

		Stadtgem.	Landgem.
Gestorben überhaupt		452	224
Darunter aufgefundene Leichen		5	1
Männliche Gestorbene		237	111
Weibliche Gestorbene		215	113
todtgeboren	{ Knaben	9	7
	{ Mädchen	12	8
Verstorbene Kinder	{ Knaben	75	37
unter 5 Jahre alt	{ Mädchen	51	55
Ledige	{ Männlich	133	58
	{ Weiblich	106	76
Verheirathete	{ Männlich	74	46
	{ Weiblich	50	19
Verwitwete	{ Männlich	30	7
	{ Weiblich	59	18
Geschiedene	{ Männlich	—	—
	{ Weiblich	—	—

Von den in der Stadt Oldenburg Verstorbenen gehören auswärtigen Gemeinden an 77 Personen, welche in den hiesigen Hospitälern p. p. verstorben sind.

	Eheschließungen.		Geburten.		Sterbefälle.	
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land
1876	179	80	489	310	461	243
1877	155	80	546	338	467	232
1878	149	64	561	356	471	192
1879	168	72	571	326	419	170
1880	156	74	541	334	490	195
1881	135	73	624	357	482	221
1882	127	66	552	356	494	205
1883	137	67	543	352	492	183
1884	162	64	553	347	452	224

Oldenburg, den 16. Januar 1885.

Der Standesbeamte.
Behndke.

Verantwortlicher Redacteur: Weseler.
Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.